

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

13.08.2010

NR. 30 - 9. Jahr

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Woche mit Trendumkehr und Senkungen an allen Börsen. In Mailand verliert FT Star über einen Prozentpunkt, FT Mib und FT All Share fast 3% und FT Mib Future sowie FT Mid Cap mehr als 3 Prozentpunkte. In Europa geben Zürich und DJ Stoxx50 um weniger als einen halben Prozentpunkt, London um mehr als 1%, Frankfurt um fast 2,5% und Paris um fast 3% nach. In den USA ging Dow Jones um mehr als 3% zurück, S&P500 um fast 4%, Nasdaq 100 um fast viereinhalb Prozentpunkte und Nasdaq Composite um 5%. In Asien verliert Tokio 4% und Hong Kong fast 3 Prozentpunkte. Der Euro sank plötzlich zum Dollar, verlor über 2 Prozentpunkte und kam auf 1,28\$. Die USA-Währung verliert 1 Yen auch zur japanischen Währung mit dem cross bei 86,22. Das Gold steigt um 7\$ und erreicht 1213,67\$ pro Unze. Der Brent gibt gnadenlos um fast 5\$ nach und schließt mit 75,51\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund gewinnt eineinhalb Prozentpunkt und notiert zum Schluss 131,45.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 13.8.2010	Schlusskurs vom 6.8.2010	Abweichung %
FTSE All Share	20970	21567	-2,77
FTSE Mib Future	20490	21135	-3,05
FTSE Mid Cap	22673	23409	-3,14
FTSE Mib	20473	21084	-2,90
FTSE Star	10553	10691	-1,29
Cac	3610,91	3716,05	-2,83
Dax	6110,41	6259,63	-2,38
DJ Stoxx50	2502,43	2511,98	-0,38
FT100	5275,44	5332,39	-1,07
Smi	6294,34	6321,36	-0,43
Dow Jones	10303,15	10653,56	-3,29
S&P500	1079,25	1121,64	-3,78
Nasdaq Comp	2173,48	2288,47	-5,02
Nasdaq 100	1818,80	1902,88	-4,42
Nikkei	9253,45	9642,12	-4,03
Hang Seng	21071,57	21678,80	-2,80
Euro/Dollar	1,2762	1,3284	-2,23

In der von uns beobachteten Woche erlebten wir eine totale Umkehrung der technischen Lage an der Mailänderbörse, die in allen Zeitspannen auf Baisse drehte. Die Senkungen der

letzten 4 Sitzungen vernichteten einen Haussezyklus, der gerade dabei war, sich an allen Aktienmärkten abzuzeichnen. Wir sind nun wieder bei dem bekannten, von uns wiederholt dargestellten Szenario, das drastische Senkungen für September und Oktober vorsieht. Alle Indikatoren sind nun à la Baisse, mit Ausnahme der gleitenden 55-Tage Durchschnittslinie. Die Oszillatoren befinden sich alle im negativen Bereich, mit extremem kurzfristigem Überverkauf.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	23200/17500	21500/16500	21200/20000
FTSE Mib	22800/17500	21500/16500	21000/19800
FTSE All Share	23300/18100	21900/17100	21600/20300

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	21594	20673	20868
FTSE Mib	21670	20814	20857
FTSE All Share	22174	21360	21328

Die von uns in dem vorangegangenen Newsletter dargestellte Alternative („sollte es den Indexen gelingen, die o. a. Niveaus endgültig zu überschreiten, wird ein Hausse-Zyklus einsetzen. Sollten sie, im Gegenteil, nachgeben, wird die für September/Oktobre erwartete starke Senkung eintreten“) fand in der zweiten Hypothese - die eine Baisse-Alternative darstellte - ihre Lösung. Die Widerstände, die die 3 Hauptindexe erreicht hatten (Dax 6350, Dow Jones 10700 und FT Mib 21500), drängten in der Tat die Börsen zurück und führten den schon längst für September vorausgesehenen Baisse-Zyklus ein. Nun ist eine Lage von extremem kurzfristigem Überverkauf entstanden, die eine technische Reaktion nach oben verursachen sollte, obwohl das Bild deutlich schlechter ist. Man kann nicht einmal einen neuen Versuch, die besagten Widerstände anzugreifen und die Tendenz erneut umzukehren, ausschließen. Hierzu bestehen drei Gründe: Der Abstand zu der 200-Tage-Linie ist noch sehr bescheiden und deshalb leicht zu füllen; Die Erwartungen für weiterhin stark wachsende Unternehmensergebnisse; Das Fehlen von wirksamen Investitionsformen, als Alternative zu den Aktienanlagen. Andererseits bestehen auch wichtige Signale und Stellungnahmen für eine Verlangsamung des ökonomischen Zyklus und sogar für ein zweites Krisenbein im nächsten Jahr, die für das Eintreten der Baisse in den nächsten zwei Monaten sprechen.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Nach den starken Steigerungen sank der Euro plötzlich um fast 5 Cents und kam auf unter 1,28\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse jeweils zwischen 1,47 und 1,13 und zwischen 1,3250 und 1,14, während der Minorkanal à la Hausse zwischen 1,28 und 1,34 ist. Das Gold eroberte resolut die Marke 1200 wieder und schloss mit einem Wert kaum über 1213\$. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1170 und 1410, der Sekundärkanal zwischen 1160 und 1280 und der Minorkanal

zwischen 1200 und 1235. Nach Erreichung des Bereichs von 83\$, sank der Brent auf 75\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 74 und 100 und zwischen 72 und 95, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 80 und 72 ist. Der zehnjährige Bund stieg weiter und erreichte den Wert 131,50. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 124,20 und 135,80, der Sekundärkanal zwischen 128,50 und 134 und der Minorkanal zwischen 130,30 und 133,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

#### Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

## Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*  
*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*  
*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*